

## CARPORT PIADENA Piadena, Italien



### Projekt-Daten

Name Anlage:	Carport Piadena
Betreiber:	CIC PV Project Italia Piadena Sas di Green Utility Italia Srl & C.
Energieunternehmen:	ENEL / GSE
Standort:	Piadena, Italien
Inbetriebnahme:	Dezember 2010
Realisierungszeitraum:	14 Wochen

### Technische Daten

Anlagen-Nennleistung	5,89 MWp	Modulanzahl/-typ	16.420 Stück monokristalline und 8.280 Stück polykristalline Module der Solarwatt AG in Dresden
Jahres-Energieertrag	ca. 7.068 MWh	Wechselrichter	9 Stück SMA SC 630 HE-11
Entspricht dem Stromverbrauch von	ca. 1.617 Familien**	Bauweise	Freiland Carport Konstruktion
Einspeisevergütung/kWh	0,423 EUR	Neigungswinkel	10°
Einspeisevergütung p.a.	2.989.764 EUR	Gestelltechnologie	Schletter
CO <sub>2</sub> -Einsparung p.a.	ca. 3.753,1 t*	Ausrichtung	Süden

\* Quelle: 0,531 kg CO<sub>2</sub>/kWh (Ministero dell'Ambiente e della Tutela del Territorio e del Mare, 2010)

\*\* Quelle: 4.370 kWh für eine Familie mit 3-4 Personen (Ministero dell'Ambiente e della Tutela del Territorio e del Mare, 2010)

# CARPORT PIADENA

## Piadena, Italien

**„Funktionalität und nachhaltiges Wirtschaften – der solare Carport in Piadena vereint beides, buchstäblich mit einem Dach. Während oben rund 24.700 Solarmodule die italienische Sonne in sauberen Strom verwandeln, warten unten tausende Neufahrzeuge vor Schmutz und Witterung geschützt auf die Auslieferung. Nur gut, dass wir für dieses große Projekt Partner mit entsprechender Erfahrung hatten: Phoenix Solar.“**

Dr. Jürgen Müller,  
Geschäftsführer der SOLARWATT PV Italia GmbH  
Generalbevollmächtigter der SOLARWATT AG Dresden

### Unter einem Dach: Funktionalität und Nachhaltigkeit

Mit etwa 13 Hektar hat das Gelände des Logistikunternehmens Altmann im italienischen Piadena gewaltige Ausmaße: Auf vier Teilflächen finden dort bis zu 6.000 Pkws und Lastkraftwagen Platz. Und nun auch 24.700 kristalline Solarmodule von SOLARWATT, die als Schutzdach mit einer Traufhöhe von 3,80 m über den teuren Fahrzeugen schweben und zugleich Strom erzeugen. Mit dieser Lösung ist eine clevere Symbiose aus praktischem Nutzen und renditestarker Investition gelungen – oder ganz einfach: einer der größten solaren Carports der Welt.

Als Generalunternehmer im Auftrag der SOLARWATT PV Italia GmbH war Phoenix Solar für Planung und Bau der Gesamtanlage verantwortlich. Ausschlaggebend für die Auftragsvergabe an Phoenix Solar war – neben der internationalen Kompetenz – vor allem die Erfahrungen und das Know-

how des Unternehmens im Bau von solaren Carports. Denn die Größe des Projekts und die knappe Bauzeit von nur 14 Wochen stellten besondere Herausforderungen dar.

Trotz teilweise schlechter Wetterbedingungen und Lieferverzögerungen bei Komponenten wurde die Überdachung rechtzeitig vor Jahresende fertig gestellt. Dabei beschirmt der solare Carport nicht nur die Neuwagen, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Immerhin versorgt dieses doppelte Schutzdach mit einem jährlichen Energieertrag von über sieben Millionen MWh auch etwa 1.600 Familien mit umweltfreundlichem Strom.

Die Erweiterung des Carports um weitere überdachte Stellflächen ist geplant.

